

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

**International Tourism Management / Health and Medical Tourism**

**Bachelor of Arts (B.A.)**

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.


Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 18.12.2023 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist vorläufig bis zum 18.12.2024 befristet.

Nach Auflagenerfüllung gilt die Akkreditierung bis zum 18.12.2031.



Deggendorf, 18.12.2023

  
Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	European Campus Rottal-Inn, Pfarrkirchen			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	International Tourism Management / Health and Medical Tourism			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Bachelor of Arts (B.A.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	7			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Deutsche oder anerkannte, internationale (DAAD) Hochschulzugangsberechtigung; Sprachniveau Englisch B2; Eignungsfeststellungsverfahren			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte</b>	210			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	-			
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch, teilweise Deutsch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	-			
<b>Studienbeginn</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	ca. 89 Anfänger			
<b>Studiengangskoordinator</b>	Prof. Dr. Marcus Herntrei			

Der Studiengang hat zum Ziel, durch praxisorientierte Lehre auf der Grundlage wirtschaftswissenschaftlicher Grundlagen und Methoden den Studierenden eine breit angelegte Fach- und Methodenkompetenz zu vermitteln. Neben der Vermittlung betriebswirtschaftlichen und tourismusspezifischen Fachwissens werden Schlüsselqualifikationen, Umsetzungskompetenz und Innovationsfähigkeit erarbeitet. Sie erwerben darüber hinaus soziale und internationale Kompetenzen, mit deren Hilfe die Studierenden im komplexen und interkulturellen Umfeld des Tourismus und im Speziellen des Gesundheits- und Medizintourismus sicher agieren und kompetent handeln können. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung der Tourismuswirtschaft haben internationale Aspekte sowie der Ausbau der Sprachkompetenz einen hohen Stellenwert.

Insgesamt wird auf eine breit gefächerte und qualifizierte Ausbildung geachtet, welche es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht, in vielfältigen Bereichen der Tourismus- und der Gesundheitswirtschaft zu arbeiten. Die Studierenden werden befähigt, gehobene Arbeiten im Tagesgeschäft auszuführen, Projekte kompetent umzusetzen und Expertenwissen einzubringen. Zudem sollen die Absolventinnen und Absolventen die Leitung kleinerer Unternehmen sowie verschiedenste Managementaufgaben in Unternehmen der Tourismus- und Gesundheitswirtschaft übernehmen können und zudem Grundlagen für eine Unternehmensgründung vermittelt bekommen.

Das Bachelorstudium befähigt grundsätzlich zum wissenschaftlich fundierten und gleichermaßen ethisch reflektierten Handeln und Arbeiten auf Basis eines systemischen Ansatzes. Diesem Ziel dienen die in enger Abstimmung mit der Technischen Hochschule Deggendorf in das Studium integrierten praktischen Studienteile in ausgewählten nationalen und internationalen Institutionen und Organisationen im Tourismus und in der Gesundheitswirtschaft.

Bei der Erreichung der skizzierten Qualifikationsziele kommt dem Anwendungsbezug eine besondere Bedeutung zu. Die Anwendung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete, aktuelle Problemstellungen des Gesundheits- und Medizintourismus wird durch die Lehre in verschiedenen Anwendungsbereichen sichergestellt. Durch die Mitarbeit in berufsübergreifenden Projekten werden Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kompetenzen vermittelt. Den Studierenden eröffnet dieser Studienaufbau die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse bereits früh im Studium berufsfeldorientiert zu vertiefen.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „International Tourism Management / Health and Medical Tourism“ am 14.11.2023:

- Prof. Dr. Robert Goecke: Professor, Fachgebiete/Schwerpunkte: IT im Tourismus, Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement, Projekt- und Innovationsmanagement im Tourismus, Fakultät für Tourismus an der Hochschule München
- Prof. Dr. Suzanne Lachmann: Professorin, Lehrgebiete: Hospitality Management, Angewandte Marktforschung, Management, Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management) an der Technischen Hochschule Deggen Dorf
- Katrin Landes: Leiterin Referat Heil- und Thermalbäder, Geschäftsleitung Bäderzweckverbände beim Bezirk Niederbayern
- Emma Lilienthal: Studentin im Bachelor "Tourismusmanagement" an der Hochschule München

## Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs „International Tourism Management / Health and Medical Tourism“:

### **Auflage:**

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 29: *Pro Modul ist nur eine Prüfung vorgesehen. Bei Modulen mit mehr als einer Prüfung liegt eine schlüssige Begründung vor:*

1. Die Dauer der als Prüfungsform festgelegten Präsentationen muss in der Studien- und Prüfungsordnung konkret festgelegt werden. Die Regelungen müssen mit dem Prüfungsformenkatalog der THD übereinstimmen.

### **Empfehlungen:**

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 28: *Die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit wird durch einen planbaren und verlässlichen Studienbetrieb, eine weitgehende Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen, einen plausiblen und angemessenen Workload, Lernergebnisse, die innerhalb eines Semesters oder Jahres erreicht werden können und eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte gewährleistet:*

2. Die Lehrveranstaltungen des ersten Semesters sollten hybrid angeboten werden (insbesondere Sprachen und Statistik).

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

3. Die Labore der Fakultät ECRI sollten auf der Website beschrieben und die aktuelle Ausstattung positiv hervorgehoben werden.

### **Anmerkungen:**

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

4. Den Lehrenden der Fakultät könnte die Möglichkeit (z.B. über das IDM) gegeben werden, ihren beruflichen Werdegang auf der Homepage der THD auszuführen.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

5. Die Öffnungszeiten der Bibliothek am ECRI könnten ausgeweitet werden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

6. Es könnten mehr Aufenthalts- oder Gruppenarbeitsräume für Studierende der Fakultät eingerichtet werden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 23: *Die studentische Mobilität wird, wo möglich, gefördert. Es werden Rahmenbedingungen geschaffen, um den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust zu ermöglichen:*

7. Es könnten besser kommuniziert bzw. festgehalten werden, in welchem Semester ein Auslandssemester empfohlen wird.

### Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 18.12.2023:

Das Akkreditierungsgremium hat am 18.12.2023 beschlossen, den Bachelorstudiengang „International Tourism Management / Health and Medical Tourism“ mit den Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Es wurde eine Änderung beschlossen.

Empfehlung 3) zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen* wurde vom Akkreditierungsgremium zu einer Anmerkung herabgestuft.

Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

### Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### **Auflage:**

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 29: *Pro Modul ist nur eine Prüfung vorgesehen. Bei Modulen mit mehr als einer Prüfung liegt eine schlüssige Begründung vor:*

1. Die Dauer der als Prüfungsform festgelegten Präsentationen muss in der Studien- und Prüfungsordnung konkret festgelegt werden. Die Regelungen müssen mit dem Prüfungsformenkatalog der THD übereinstimmen.

### **Empfehlung:**

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 28: *Die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit wird durch einen planbaren und verlässlichen Studienbetrieb, eine weitgehende Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen, einen plausiblen und angemessenen Workload, Lernergebnisse, die innerhalb eines Semesters oder Jahres erreicht werden können und eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte gewährleistet:*

2. Die Lehrveranstaltungen des ersten Semesters sollten hybrid angeboten werden (insbesondere Sprachen und Statistik).

### **Anmerkungen:**

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

3. Die Labore der Fakultät ECRI könnten auf der Website beschrieben und die aktuelle Ausstattung positiv hervorgehoben werden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

4. Den Lehrenden der Fakultät könnte die Möglichkeit (z.B. über das IDM) gegeben werden, ihren beruflichen Werdegang auf der Homepage der THD auszuführen.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung,  
Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

5. Die Öffnungszeiten der Bibliothek am ECRI könnten ausgeweitet werden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung,  
Punkt 24: *Die Fakultät verfügt über ausreichend räumliche, sachliche und personelle Ressourcen:*

6. Es könnten mehr Aufenthalts- oder Gruppenarbeitsräume für Studierende der Fakultät eingerichtet werden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung,  
Punkt 23: *Die studentische Mobilität wird, wo möglich, gefördert. Es werden Rahmenbedingungen geschaffen, um den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust zu ermöglichen:*

7. Es könnten besser kommuniziert bzw. festgehalten werden, in welchem Semester ein Auslandssemester empfohlen wird.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „International Tourism Management / Health and Medical Tourism“ (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 18.12.2031 mit einer Auflage, einer Empfehlung und fünf Anmerkungen aus. Die Auflage ist bis zum 18.12.2024 zu erfüllen.

### Auflagenerfüllung:

Die Auflage ist bis zum 18.12.2024 zu erfüllen.